

Corporate News

DEAG: Neue Schuldverschreibungen der Anleihe 2018/2023 mehrfach überzeichnet

- Vorzeitige Schließung des Orderbuchs bereits heute Nachmittag
- Ausgabekurs voraussichtlich bei 103,5% ($\pm 0,25\%$ -Punkte)
- Pricing und Allokation am Dienstag, 25.06.

Berlin, 24. Juni 2019 - Die im Prime Standard notierte DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (DEAG), Berlin, ISIN: DE000A0Z23G6, Ticker: ERMK, gibt bekannt, dass sie aufgrund der sehr positiven Resonanz bei institutionellen Investoren auf die neuen Schuldverschreibungen der Anleihe 2018/2023 das Orderbuch bereits heute Nachmittag um 16:30 Uhr und damit früher als angekündigt schließen wird. Die DEAG hatte heute früh bekannt gegeben ihre Anleihe 2018/2023 (ISIN: DE000A2NBF25) im Rahmen einer Privatplatzierung um 5 Mio. Euro aufzustocken und das Orderbuch am Dienstag, den 25.06.2019 zu schließen. Der Ausgabekurs der neuen Schuldverschreibungen liegt voraussichtlich bei 103,50 % ($\pm 0,25\%$ -Punkte). Pricing und Allokation werden morgen, Dienstagvormittag, 25.06.2019 erfolgen.

Die mit einem jährlichen Coupon von 6,00 % verzinsten Anleihe umfasst nach erfolgreicher Aufstockung ein Gesamtvolumen von 25 Mio. Euro. Der Emissionserlös dient der Wachstumsfinanzierung in den Kernmärkten bei gleichzeitiger Diversifizierung der Finanzierungsstruktur. Prof. Peter Schwenkow, Vorstandsvorsitzender der DEAG, kommentiert: *„Die Resonanz auf unsere Anleihe seit Oktober 2018 ist sehr positiv, das Papier notiert deutlich über par. Mit der Aufstockung auf das bereits in der Dokumentation festgelegte Maximalvolumen von 25 Mio. Euro bedienen wir nun die sehr hohe Nachfrage institutioneller Investoren. Gleichzeitig stärken wir unsere Position zusätzlich, um unsere profitable Wachstumsstrategie weiter voranzutreiben.“* Zuletzt hatte sich die Gesellschaft etwa an C² CONCERTS, I-Motion GmbH sowie der Schweizer Unternehmensgruppe von Michael Driberg beteiligt und sich damit Zugang zu weiteren attraktiven Märkten verschafft.

Die neuen Schuldverschreibungen werden nach Ablauf einer Übergangsfrist von 40 Tagen mit den bestehenden Anleihen zusammengefasst. Für die Platzierung hatte die Gesellschaft die IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf („IKB“) mandatiert, die bereits die Emission im Oktober 2018 begleitet hat.

Über DEAG

Die DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (DEAG) ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live-Entertainment in Europa und mit Konzerngesellschaften in ihren Kernmärkten präsent. DEAG produziert und veranstaltet profitabel ein breites Spektrum an Events und Konzerten. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt DEAG über umfassende Expertise in der Organisation, Vermarktung und Durchführung von Events sowie im Ticketvertrieb über die eigene Ticketing-Plattform „MyTicket“ für eigenen und Dritt-Content. Das hoch skalierbare Geschäftsmodell von MyTicket stärkt die DEAG auf ihrem Weg zu steigender Profitabilität. Rund 4.000 Konzerte und Events führt DEAG pro Jahr durch und setzt dabei aktuell über 5 Mio. Tickets um – davon ein beständig wachsender Anteil über die ertragsstarken Ticketing-Plattformen von MyTicket.

Gegründet 1978 in Berlin und börsennotiert seit 1998, umfassen die Kern-Geschäftsfelder der DEAG die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment sowie Arts+Exhibitions. Insbesondere Family-Entertainment und Arts+Exhibitions sind elementare Bausteine für die Weiterentwicklung des eigenen Contents. Mit ihrem starken Partnernetzwerk ist DEAG hervorragend im Markt als international tätiger Live-Entertainment-Dienstleister positioniert.

Die Aktien der DEAG (ISIN: DE000A0Z23G6 | WKN: A0Z23G | ERMK) notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, dem Qualitätssegment der Deutschen Börse.

IR-Kontakt

cometis AG

Claudius Krause

Tel: +49-611-20585528

E-Mail: deag@cometis.de

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft | Potsdamer Straße 58 | 10785 Berlin

fon +49-30-810 75-0 | fax +49-30-810 75-519 | info@deag.de | www.deag.de

Sitz Berlin | Amtsgericht Charlottenburg | HRB Nr. 69474 | St.-Nr: 30/044/76504 | USt-ID: DE193569522

Vorstand: Prof. Peter L. H. Schwenkow (Vorsitzender), Christian Diekmann, Detlef Kornett, Roman Velke | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolf-D. Gramatke
